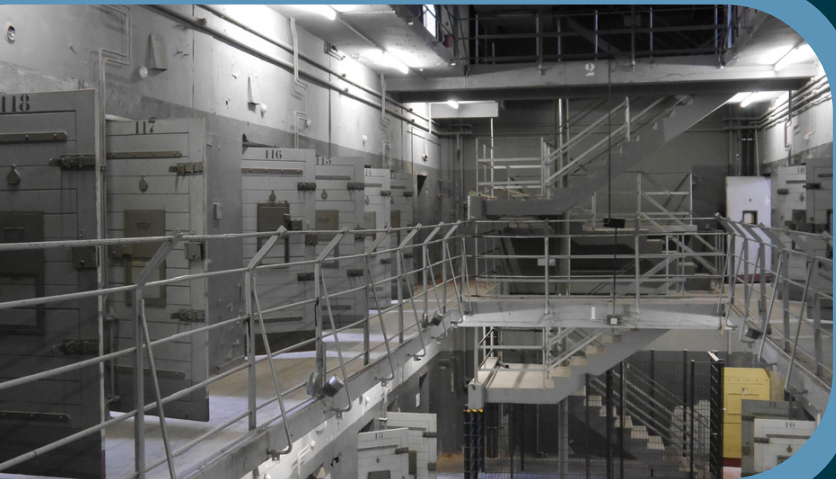




FRAUEN IN HAFT WORK SHOP

Historisch-politische
Bildungsarbeit an
ehemaligen Haftorten der
SBZ und DDR

📍 Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, Berlin

27. April 2026

BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG

09:00 BIS 09:30 UHR

Katharina Hochmuth

Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Dr. Henrike Voigtländer

Lernort Keibelstraße/Agentur für Bildung, Geschichte und Politik e.V.

IMPULSVORTRÄGE UND DISKUSSION

09:30 BIS 11:00 UHR

Dr. Insa Eschebach, Freie Universität Berlin

*Tapfere Mütter – Ruhmreiche Helden. Geschlechterdramaturgien in
Narrativen der KZ-Gedenkstätten der DDR*

Silke Klewin, Gedenkstätte Bautzen

*Staatsverräterinnen, Spioninnen und Fluchthelferinnen in Bautzen II.
Doing Gender im Strafvollzug der DDR*

Dr. Andrea Rottmann, Freie Universität Berlin

Frauengefängnisse als Räume der queeren DDR-Geschichte

Moderation: **Dr. Irmgard Zündorf**, Leibniz-Zentrum für Zeithistorische
Forschung Potsdam

PAUSE: 11:00 BIS 11:15 UHR

WORLD CAFÉ I

11:15 BIS 12:45 UHR

Dr. Nancy Aris, Sächsische Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Gedenkstätte Hoheneck im früheren Frauengefängnis

Katharina Gräb, Gedenk- und Begegnungsstätte Leistikowstraße Potsdam
Wanderausstellung „frauenHAFT. Sowjetische Repression und DDR-Strafvollzug (1945-1956)“

Niklas Poppe, Gedenkstätte Roter Ochse Halle
Frauen in der Dauerausstellung der Gedenkstätte Roter Ochse Halle

Dr. Elke Stadelmann-Wenz, Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen
Weibliche Inhaftierte in der Biografieforschung der Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen

Moderation: **Dr. Henrike Voigtländer**

MITTAGSPAUSE: 12:45 BIS 13:45 UHR

FRAUEN
IN HAFT
WORK
SHOP

Zum [Anmeldeformular](#)

E-Mail: workshop@keibelstrasse

WORLD CAFÉ II

13:45 BIS 15:15 UHR

Markus Streb, Initiativkreis Riebeckstraße 63
Vermittlungsformate zur geschlossenen venerologischen Station in der Riebeckstraße in Leipzig

Christoph Viscorsum, Frauengefängnis Barnimstraße
Audiodenkmal zum Frauengefängnis in der Barnimstraße in Berlin-Mitte

Dr. Lena Haase, Forschungs- und Dokumentationsstätte SEAL: Strukturen und Erinnerung. Angewandte Geschichtswissenschaft und digitale Lehre, Trier
Frauen in NS-Haftstätten im heutigen Rheinland-Pfalz. Das Zusammenwirken von Grundlagenforschung und Bildungsarbeit

Moderation: **Dr. Henrike Voigtländer**

PAUSE: 15:15 BIS 15:30 UHR

PRÄSENTATION UND
ABSCHLUSSDISKUSSION

15:30 BIS 16:15 UHR